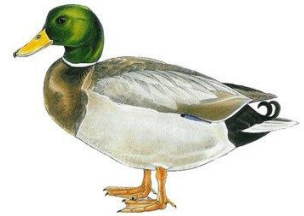


Lese den Text 3-mal durch. Dann decke den Text zu und beantworte die Fragen in ganzen Sätzen!

Das Quaken der Stockente ist uns wohl das Vertrauteste beim Besuch am Ententeich. Im Frühling freuen wir uns, wenn die ersten flauschigen Küken das Gewässer erobern. Früher wurde sie Wildente genannt. Da die Bezeichnung jedoch sehr ungenau ist, hat man sich auf Stockente geeinigt. Die Stockente trifft man an jedem Gewässer bei uns an. Seen, Teiche, Flüsse, Parks und auch die Küste zählen zu ihrem Lebensraum. Das Männchen ist leicht an seinem grün schillernden Kopf, dem gelben Schnabel und der braunen Brust zu erkennen. Das unscheinbare Weibchen hat ein braun geflecktes Gefieder. Häufig sieht man die Stockenten als Paar umherschwimmen.



Wie wurde die Stockente früher genannt?

Wo lebt die Stockente bei uns? Nenne 3!

Woran kannst du erkennen, dass es sich um ein männliches Tier handelt?

Warum wird das Weibchen unscheinbar genannt?

Stockente

Seen, Teiche, Flüsse, Parks, Küste

An seinem grün schillernden Kopf, dem gelben Schnabel und der braunen Brust.

Es hat ein braun geflecktes Gefieder.